



1. Aus Futterstoff oder leichtem Baumwollstoff einen 2 cm breiten Streifen im schrägen Fadenlauf für die Hongkong-Versäuberung der Nahtzugabekanten zuschneiden. Erforderliche Länge am Schnittmuster abmessen und Nahtzugaben hinzufügen.

2. Bei Bedarf mehrere Schrägstreifen zu einem durchgehenden Streifen verbinden.

3. Aufnähen

Eine Kante des Schrägstreifens rechts auf rechts auf die Kante der zu versäubernden Nahtzugaben stecken und 5 mm von der Kante entfernt feststeppen (*Naht I*). Streifen über die Nahtzugabekante auf links legen (Streifen liegt dreifach) und offene Kante des Streifens von der rechten Stoffseite aus an der vorher genähten Befestigungsnah des Streifens feststeppen (*Naht II*). Beim fertigen Kleidungsstück

bleibt die offene Kante des Streifens auf der linken Stoffseite der Nahtzugabe verdeckt.

Hongkong-Versäuberung eignet sich u. a.

- zum Versäubern der Außenkanten von Belegen sowie Saum- und Ärmelsaumumschlagkanten einer ungefütterten Jacke
- zum Versäubern der Nahtzugabekanten eines ungefütterten Kleidungsstücks aus leicht ausfransendem Stoff
- zum Versäubern der Unterkante des inneren Bundstreifens von Röcken oder Hosen

© OTTOBRE design® | STUDIO TUUMAT OY
Die Modelle, Anleitungen und Schnittmuster sind ausschließlich für den Privatgebrauch von Hobbynäherinnen vorgesehen. Eine kommerzielle oder industrielle Nutzung des Materials ist strengst untersagt. Die Modelle, Anleitungen, Schnittmuster, Zeichnungen, Fotos usw. sind urheberrechtlich geschütztes

Material und ihre Weiterverbreitung und Neuerstellung in welcher Art oder Weise auch immer wird ausschließlich vom Inhaber des Urheberrechts bestimmt. Als Herstellung wird auch eine Übertragung des Materials in eine Anlage, mit der es vervielfältigt werden kann, angesehen. **Alle Rechte vorbehalten.**

OTTOBRE